

Solange haben wir darauf gewartet und nun ist es schon wieder Geschichte... Der Besuch im Wintertrainingslager unserer Borussia im spanischen Malaga.



Am Montag, den 03. Januar fuhren Api und Ingo zum Fährhaus nach Aken. Dort trafen wir uns mit 2 Jungs der „Starken Sachsen“ und 7 Leuten der „Borussen-Mission“. Nach einer kleinen Stärkung mit Gehacktesbrötchen, Kaffee und Flugangst-Ramazotti ging es dann mit 2 Kleinbussen nach Berlin-Schönefeld. Auf dem Flughafen bekämpften wir weiter unsere Flugängste und den Hunger, ehe wir endlich mit dem „Luxusflieger Ryanair“ nach 3 Flugstunden Malaga erreichten. Nach einer halbstündigen Busfahrt waren wir in unserem Hotel in Fuengirola angekommen.

Bei der Ankunft freundete sich Ralle von den Starken Sachsen mit dem Busfahrer an und rief in schönstem sächsischen Dialekt: „Gucke ma ich hawwe derr was in de Golegte jefackt“... Hochdeutsch: er ließ Trinkgeld springen .

Nachdem alle Formalitäten erledigt waren ging es nach dem Abendessen zum Verdauungsspaziergang in die Stadt. Auf der Suche nach einer Trinkhalle kamen uns ständig Borussen entgegen. Nach einigen Bier- und Kneipenstichproben kamen wir zu dem Schluss, doch das London Pub gegenüber vom Hoteleingang aufzusuchen.

Da wir nach der anstrengenden Anreise ziemlich erschöpft waren ging es dann pünktlich 1.30 Uhr ins Bett. Am Dienstag fuhren wir mit mehreren Kleinbussen und Pkw's zum Trainingsplatz am La Cala Resort Hotel. Nach einer ca. halbstündigen Fahrt konnten wir schon das Trainingsgelände und riesige Golfanlagen sehen. Bei frühlingshaften Temperaturen konnten wir „Elf Fohlenfans aus Ostdeutschland“ unsere „Elf vom Niederrhein“ beim Training beobachten. Es wurde viel mit dem Ball trainiert und beim Spiel Mann gegen Mann ging es ganz schön zur Sache. Dante wurde beim Einzeltraining vor der Kyffhäuser-Fohlen-Flagge an die Mannschaft heran geführt.



Als Beobachter des Trainings kann man sich nicht vorstellen, dass diese Truppe mit nur 10 Punkten an letzter Stelle der Bundesliga ist. Nach dem Training konnten wir so manches Foto und Autogramm ergattern. Abends ging es dann wieder in den Pub. So hatten wir uns an einen regelmäßigen Tagesablauf gewöhnt. Dienstagnachmittag blieben wir nach dem Training im Cala Resort und pilgerten ins Spielerhotel. Von Borussia und dem Fanprojekt wurde dort ein Spielerabend organisiert.

Gegen 20.00 Uhr kam die Mannschaft zu uns. Maxi Eberl ergriff das Wort und sprach uns mit seinen packenden Worten aus dem Herzen. Jeder im Raum wusste, dass Borussia mit 10 Punkten und einem indiskutablen Torverhältnis zu Recht auf dem 18. Platz der Bundesliga steht und für jeden so gut wie abgestiegen ist, aber die Hoffnung stirbt zuletzt.... der Stolz nie!!!

Wie man auch darüber denkt, es nahmen an jedem Tisch 2 Spieler Platz. Neben mich setzte sich Harvard Nordveidt und natürlich kam unser alter Freund Roman Neustädter an unseren Tisch, als er uns entdeckte. Harvard verlangte uns unsere gesamten Schulenglischkenntnisse ab. Es war ein super Abend, aber er endete leider viel zu schnell.

Natürlich ging es am kommenden Tag wieder früh und nachmittags zum Fohlenttraining. Übrigens haben Api und ich alle Trainingszeiten der Borussia wahrgenommen, tja Jungs der Starken Sachsen und Borussen-Mission, wenn ihr groß seid schafft ihr das auch ;). Am Mittwochabend fuhren einige Borussen-Fans nach Malaga zum spanischen Achtelfinalpokalrückspiel des FC Malaga gegen den FC Sevilla.

Wer kein Interesse an diesem Spiel hatte konnte auf eigene Faust die Gegend erkunden. Api fuhr mit nach Malaga und ich schloss mich den Borussen-Missionären an, um die Stadt zu erkunden. Wir nahmen das Wahrzeichen der Stadt, die Festung im „Parque del Castillo“ ein und konnten Maik und Heiko beim geo caching helfen. Unter einem riesigen Stachelding an einem steilen Berghang fanden sie, dank technischer Hilfsmittel und unserem Teamgeist, endlich den Coin in einer Tupperdose und freuten sich fast so, als ob Borussia ein Tor geschossen hätte. Abends ging es dann wieder in unseren Pub. Wir konnten uns die Spiele der premiere league ansehen, wobei wir mal wieder eine Niederlage unserer Freunde vom LFC ertragen mussten. Nach reichlichen Diskussionen, Gläsern „guiness“, Billard und Stangentanz war es dann schnell 4.00 Uhr früh.

Nach kurzem Schlaf fuhren die Harten der Härtesten (ich erwähne nicht wer.....) gegen 9.45 Uhr wieder zum Cala Resort, um die Jungs beim Training zu sehen. Mittag ging es wieder zurück nach Fuengirola, denn gleich wollten wir nach Marbella aufbrechen, um das 1. Testspiel zu sehen.

Der Gegner der Borussia war der spanische Drittligist UD Estepona und wurde ohne Mühe mit 3:0 besiegt. Die Spanier waren etwas übermotiviert. Das Spiel war schon nach ca. 20 Minuten unterbrochen, wobei der Chefcoach und ein Spieler des Feldes verwiesen wurden, da der Schiri sicher der spanischen Sprache mächtig war. Steffen Korell eilte auf den Platz, um zu schlichten. So durften die Spanier für den des Platzes verwiesenen Spieler einen neuen Mann einwechseln, damit Borussia wenigstens einen ernsthaften Test gegen 11 Spieler weiterführen konnte. In einem regulären Spiel wären mind. 4 Spanier mit Rot vom Platz gestellt wurden.

Michael Frontzeck tauschte außer Heimerodt in der Halbzeit das komplette Team aus, aber ihr habt ja sicher die Spielberichte gelesen.

Nach dem Spiel fuhren wir wieder in unser Hotel zum Koffer packen, noch mal in den Pub wie jeden Tag, aber noch vor Mitternacht verließen wir unser Stammlokal, denn gegen 3.45 Uhr sollte uns der Bus zum Flughafen nach Malaga bringen. So kam es dann auch... mit dicken Augen, unrasiert und schweren Koffern, aber mit tollen Erlebnissen im Gepäck traten wir die Heimreise an. Der Rückflug verlief recht unspektakulär.

Danke noch mal an die 11 Jungs vom „Dreamteam“ und an Borussia für die tollen Tage und Nächte.

Wir sehen uns beim nächsten Trainingslager wieder und bis dahin wahrscheinlich ab und zu beim Spiel unserer Borussia.

rautigste Grüße Euer Ingo